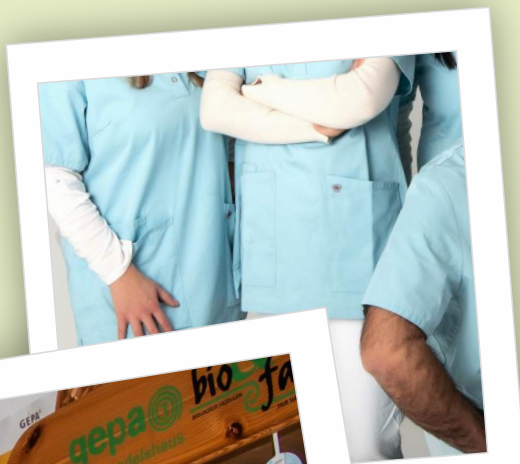


Faire Neuigkeiten

**Fotoaktion
„Fairtrade“**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Stadt Stein nimmt seit mehreren Jahren am Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ teil. In der Wettbewerbsrunde 2021 gewann sie einen Lospreis in Form eines Fotoshootings. Mit dem Preis konnte Birgit Neumüller von viva photography aus Stein beauftragt und verschiedene Steiner Akteure zum Thema „Fairtrade“ professionell abgelichtet werden.

Es wurden Fotos mit

- den Mitarbeiterinnen des **EineWeltLadens**
- mit der **HofladenBOX**
- der **HNO-Arztpaxis Dr. Frankenberger** sowie mit den Kollegen des
- **Städtischen Bauhofs** und der
- **Stadtgärtnerei** aufgenommen.

Der Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ wurde im Jahr 2003 von der Engagement Global gGmbH ins Leben gerufen. Gefördert wird er vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Seither dient der Wettbewerb zur Auszeichnung von Kommunen für ihr lokales Engagement für den Fairen Handel. Er richtet sich an alle Städte, Gemeinden und auch Landkreise in Deutschland, die durch ihre Aktivitäten vor Ort den Fairen Handel unterstützen.



EineWeltLaden

Der EineWeltLaden in Stein besteht seit dem Jahr 1991. Die Idee, einen EineWeltLaden im ehemaligen „Milchhäusla“ in Oberweihersbuch zu etablieren, kam von Jugendlichen der St. Jakobus-Gemeinde und wurde vom damaligen Gemeindepfarrer Karl-Heinz Klose stark unterstützt. Das Milchhäusla, das jahrelang Treffpunkt der ortsansässigen Bauern war, sollte ein Treffpunkt werden für Menschen, denen der weltweite Faire Handel am Herzen liegt. Nachdem der Steiner Stadtrat der Nutzung des Milchhäuslas als EineWeltLaden zugestimmt und auch der Kirchenvorstand die Arbeit an entwicklungspolitischen Themen sehr begrüßt hatte, konnte der Verkauf von fair gehandelten Produkten aus der „dritten Welt“ – wie man damals den Globalen Süden noch nannte – beginnen.

Seither wird dort eine Vielzahl fair gehandelter Produkte verkauft – neben Bio-Bananen, Kaffee, Schokolade, Gewürzen, Säften, Tee, Reis, Honig, Wein, Olivenöl, süßen und herzhaften Naschereien sind auch kleine Geschenk- und Dekoartikel im Sortiment. Außerdem wird das Angebot regelmäßig um neue Überraschungen ergänzt. (Kirchengemeinde St. Jakobus)



Seit 2021 betreibt der Verein „EineWelt-Solidarität Stein e.V.“ den EineWeltLaden und engagiert sich im Bereich entwicklungspolitischer Bildungsarbeit. Angelika Dittmann, 1. Vorsitzende des Vereins, engagiert sich für den Fairen Handel, damit überall auf der Welt Kinder innerhalb ihrer Familien aufwachsen können und eine Schule besuchen können. Denn nur mit guten Bildungsangeboten haben Kinder und Jugendliche auch im Globalen Süden die Chance einen Beruf zu erlernen, der es ihnen ermöglicht, eine Familie zu ernähren. „Das geht alles nur, wenn die Erwachsenen einer Familie fair bezahlt werden. Dafür setze ich mich gerne ein“, betont Angelika Dittmann.



**Zu finden ist der EineWeltLaden im „Milchhäusla“ in Oberweihersbuch, Locher Straße 2
Tel. 0911 / 674803
Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr
Sonntag nach dem Gottesdienst
(Kirchengemeinde St. Jakobus)**



HofladenBOX

Die HofladenBOX wurde im Jahr 2017 von Birgit Wegner und Mareike Schalk gegründet. Das Online-Portal entstand durch die Idee, Hofläden und Direktvermarkter in einem digitalen Hofladen zu vernetzen und Verbrauchern so den Zugang zu regionalen Lebensmitteln zu erleichtern. Regionale Lebensmittel können auf diesem Wege einfach online gekauft und nach Hause oder an eine Abholstation geliefert werden.

„Nachhaltigkeit ist für unser gesamtes Geschäft sehr wichtig, und die Kleidung für die Mitarbeiter ist ein Teil davon“, berichtet Birgit Wegner. Im Jahr 2020 wurden die ersten Kleidungsstücke für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fair beschafft. Und wie sich herausstellte, konnten die fair produzierten und gehandelten Jacken der Firma Engelbert Strauss überzeugen: Neben dem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis punkten die Jacken durch Qualität und Tragekomfort. Mittlerweile tragen die rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HofladenBOX auch fair produzierte und gehandelte Sweatshirts und Westen und sind somit weiterhin „fair“ unterwegs.

Kontakt:

HofladenBox GmbH & Co. KG

Am Fuchsbrunnlein 6

90547 Stein

Tel. 09127 / 9541048

Mittwoch 9-12 Uhr, sonst AB

info@hofladenbox.de

www.hofladenbox.de

HNO-Arztpraxis Dr. Frankenberg

Die HNO-Arztpraxis Dr. Frankenberg ist seit 1998 in der Stadt Stein ansässig. In der modernen HNO-Arztpraxis wird das komplette Spektrum der Erkrankungen im Kopf- und Halsbereich behandelt. Zudem können dort kosmetische Fachbehandlungen durchgeführt werden. Aktuell besteht das Team aus zwei Ärzten sowie fünf Arzthelferinnen.

Kontakt:

Dr. med. M. Frankenberg
Hals-Nasen-Ohren-Ärztin
Bergstraße 1
90547 Stein
Tel. 0911 / 6883968
praxis@hno-frankenberger.de
www.hno-frankenberger.de

Für Frau Dr. Frankenberg ist das Thema Fairtrade eine Herzensangelegenheit: „Ohne Nachhaltigkeit und Fairness geht unsere Gesellschaft zugrunde“. Vor drei Jahren beschloss sie daher, für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fair produzierte und fair gehandelte Berufskleidung zu beschaffen. Da die Bekleidung durch die hervorragende Verarbeitung und Stoffqualität überzeugt und auch das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt, trägt das Team der HNO-Arztpraxis Dr. Frankenberg auch weiterhin „fair“.



Städtischer Bauhof und Stadtgärtnerei



Die Stadt Stein macht bereits gute Erfahrung mit fairer Berufskleidung: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Betriebe, wie der Bauhof und die Gärtnerei der Stadt Stein, haben 2019 nachhaltige Kleidung verschiedener Hersteller getestet und ihre Favoriten festgelegt. Die ausgewählten Kleidungsstücke kommen seither im Dienst zum Einsatz.

„ Wolfgang Schaffrien, Leiter des Stadtbauamtes der Stadt Stein, betont: „Nicht nur Schokolade ist fair, auch Arbeitskleidung kann fair sein!“. Da man zwar fair gehandelte Schokolade oder Bananen kenne, danach aber meist kaum noch etwas folgt, war laut Schaffrien die logische Konsequenz, auch andere Dinge fair zu beschaffen. Die Beschaffung der fairen Arbeitskleidung war somit ein folgerichtiger Schritt für die Stadtverwaltung.



Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung